

## Referenten



**Brigitte Döcker**  
Vorstandsmitglied  
des AWO Bundesverbandes e.V.



**Hermann Gröhe** **MdB**  
Bundesminister für Gesundheit



**Dr. Volker Leienbach**  
Direktor des Verbandes  
der Privaten Krankenversicherung e.V.



**Andreas Mihm**  
Frankfurter Allgemeine Zeitung  
Moderation



**Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen**  
Universität Freiburg,  
Stiftung Marktwirtschaft



**Mechthild Rawert** **MdB**  
Pflegepolitische Sprecherin  
der SPD-Bundestagsfraktion



**Erwin Rüdell** **MdB**  
Pflegepolitischer Sprecher  
der CDU/CSU-Bundestagsfraktion



**Elisabeth Scharfenberg** **MdB**  
Sprecherin für Pflege- und Altenpolitik  
der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen



**Prof. Dr. Renate Stemmer**  
Katholische Hochschule Mainz,  
Vorstandsvorsitzende der Deutschen  
Gesellschaft für Pflegewissenschaft e.V.

## Veranstaltungshinweise

**TAGUNGSORT** Deutscher Bundestag – Reichstagsgebäude  
Fraktionssitzungssaal 3 N.001 (CDU/CSU)  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Im Falle einer kurzfristigen Raumänderung wegen politischer Abläufe informieren wir angemeldete Teilnehmer entsprechend.

**ANMELDUNG** Anmeldeschluss ist der 08.10.2014, sofern Sie nicht im Besitz eines Hausausweises des Deutschen Bundestages sein sollten. Für die Teilnahme sind eine verbindliche Anmeldung und die Angabe des Geburtsdatums erforderlich, via Fax oder unter: [www.stiftung-marktwirtschaft.de/anmeldung-pflege](http://www.stiftung-marktwirtschaft.de/anmeldung-pflege)

**KONZEPTION** Dr. Guido Raddatz  
Tel.: (030) 20 60 57-32  
[raddatz@stiftung-marktwirtschaft.de](mailto:raddatz@stiftung-marktwirtschaft.de)

**MEDIEN** Dr. Susanna Hübner  
Tel.: (030) 20 60 57-33  
[huebner@stiftung-marktwirtschaft.de](mailto:huebner@stiftung-marktwirtschaft.de)

**ORGANISATION** Petra Juritz, Dana Klöppel  
Tel.: (030) 20 60 57-12, Fax: (030) 20 60 57-57  
[info@stiftung-marktwirtschaft.de](mailto:info@stiftung-marktwirtschaft.de)

**ANSCHRIFT** Stiftung Marktwirtschaft  
Charlottenstraße 60, 10117 Berlin  
[www.stiftung-marktwirtschaft.de](http://www.stiftung-marktwirtschaft.de)

Im Rahmen der Veranstaltung können für Dokumentationszwecke Bild- und Tonaufnahmen gemacht werden.

## Die Pflegeversicherung zwischen Wunsch und Wirklichkeit

Eine Tagung der Stiftung Marktwirtschaft  
am 14. Oktober 2014 in Berlin



# Einladung

Nach Jahren intensiver Diskussionen plant die Große Koalition in dieser Legislaturperiode eine zweistufige Reform der Sozialen Pflegeversicherung – mit Leistungsverbesserungen und einer sich daran anschließenden Neufassung des Pflegebedürftigkeitsbegriffs. Zugleich soll der Beitragssatz um insgesamt 0,5 Prozentpunkte angehoben werden.

Angesichts einer rapide alternden Gesellschaft ist das Anliegen, die Leistungen der Pflegeversicherung auszuweiten und die Situation der Betroffenen zu verbessern, nachvollziehbar. Kritiker wenden allerdings seit Jahren ein, dass die Gesetzliche Pflegeversicherung finanziell auf tönernen Füßen steht. Die nun geplanten Maßnahmen verschärfen das Problem der fehlenden Nachhaltigkeit zusätzlich. Schon heute ist absehbar, dass sich die Zahl der Pflegebedürftigen in den kommenden Jahrzehnten verdoppeln wird – bei parallel sinkenden Erwerbstätigenzahlen. Deutlich steigende Beitragssätze scheinen vor diesem Hintergrund unausweichlich – mit allen negativen Rückwirkungen auf Wachstum und Beschäftigung.

Wie kann es gelingen, berechnete Interessen der pflegebedürftigen Menschen und ihrer Angehörigen einerseits und die finanziellen Restriktionen der Pflegeversicherung respektive der Beitragszahler andererseits sinnvoll auszubalancieren? Kann der angedachte neue Pflegevorsorgefonds ein vielversprechender und ausbaufähiger Einstieg in eine gerechtere intergenerative Lastenverteilung sein oder bleibt er nur ein wirkungsloser Tropfen auf dem heißen Stein? Und welche Erwartungen kann die Gesellschaft an die Eigenverantwortung des Einzelnen haben, sich gegen die finanziellen Folgen von Pflegebedürftigkeit im Alter abzusichern?

Über diese und weitere Fragen zur Sozialen Pflegeversicherung und der anstehenden Reform wollen wir diskutieren. Dazu lade ich herzlich ein.



**Prof. Dr. Michael Eilfort**  
Vorstand Stiftung Marktwirtschaft

# Die Pflegeversicherung zwischen Wunsch und Wirklichkeit

Dienstag, 14. Oktober 2014 – Deutscher Bundestag, Berlin

## Programm

- |       |  |       |   |
|-------|--|-------|---|
| 17.30 | <b>Einführung</b><br><i>Prof. Dr. Michael Eilfort</i><br>Vorstand Stiftung Marktwirtschaft   | 18.50 | <b>Podiumsdiskussion:<br/>Ist die Pflegeversicherung<br/>für die Zukunft gerüstet?</b>  |
| 17.35 | <b>Herausforderung Pflege –<br/>Die Reformstrategie<br/>der Bundesregierung</b><br><i>Hermann Gröhe MdB</i><br>Bundesminister für Gesundheit   |       | <i>Erwin Rüdgel MdB</i><br>Pflegepolitischer Sprecher<br>der CDU/CSU-Bundestagsfraktion<br><br><i>Mechthild Rawert MdB</i><br>Pflegepolitische Sprecherin<br>der SPD-Bundestagsfraktion                         |
| 18.00 | <b>Die Zukunft der Pflege –<br/>Herausforderungen, Szenarien,<br/>Reformkonzepte</b><br><i>Prof. Dr. Renate Stemmer</i><br>Katholische Hochschule Mainz,<br>Vorstandsvorsitzende der Deutschen<br>Gesellschaft für Pflegewissenschaften e.V. |       | <i>Elisabeth Scharfenberg MdB</i><br>Sprecherin für Pflege- und Altenpolitik<br>der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen<br><br><i>Brigitte Döcker</i><br>Vorstandsmitglied<br>des AWO Bundesverbandes e.V. |
|       | <b>Die aktuelle Pflegereform –<br/>Vitalisierung oder finanzieller<br/>Sargnagel für die Soziale<br/>Pflegeversicherung?</b><br><i>Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen</i><br>Universität Freiburg,<br>Vorstandsmitglied Stiftung Marktwirtschaft  | 20.00 | <b>Empfang</b>  |
| 18.35 | <b>Diskussion<br/>zu den Fachvorträgen</b>   |       | <i>Die Tagung moderiert Andreas Mihm.</i>   |